

gen eines auf Ehrenhaftigkeit gegründeten buchhändlerischen Herkommens gebunden zu erachten. Wir bitten Sie, Ihren Bedarf von unsern älteren und neueren Verlagsbüchern, nach Prüfung unsers beiliegenden Verlags-Verzeichnisses, durch Ausfüllen des angedruckten Verlangzettels zu verschreiben, von den älteren Artikeln aber wo möglich auf feste Rechnung zu wählen, und empfehlen uns in der angenehmen Erwartung eines recht lebhaften Verkehrs Ihre Wohlwollen an gelegentlich.

Hochachtend  
Der Verein  
für die evangelische Bücherstiftung.  
Herr Ludwig Gundert wird zeichnen:  
Die ev. Bücherstiftung.  
Gundert.  
Commissionäre für die „Ev. Bücherstiftung“:  
in Leipzig: Herr Rud. Hartmann,  
in Frankfurt a/M.: Herr Heinr. Zimmer.

[1003.] Seit 1. Febr. d. J. besorgt nicht mehr die Stuhlsche, sondern die Eysenhardt'sche Buchhandl. unsre Commission für Berlin u. bitten wir deshalb die geehrten Herren Kollegen, bei der Expedition verlangter Sachen ja nicht Berlin mit Potsdam zu verwechseln, damit nicht dadurch eine oft sehr unangenehme Verzögerung eintritt, wie dies seither öfter geschehen ist.  
Potsdam, d. 10. Februar 1845.

Stuhr'sche Buchhandlung  
G. Gottschick.

## Fertige Bücher u. s. w.

[1004.] Stuttgart, 9. Febr. 1845.  
Die Herren Scheible, Rieger & Sattler dahier haben am 6. Februar die drei ersten Bände einer Cabinetsausgabe von „Bulwer's sämtlichen Romanen,“\*) übersetzt von Fr. Kottenkamp, versendet, die in 100 Theilen, à 2 Sgl oder 6 fr. der Theil, im Laufe dieses Jahres erscheinen soll.  
Wir sehen uns durch diese Unternehmung unserer Hh. Kollegen und Mitbürger veranlaßt,

\*) „Bulwer's sämtliche Romane“ lauten die Titel und Umschläge der Cabinetsausgabe, die zugleich versendete, für öffentliche Blätter bestimmte Ankündigung verspricht dagegen „Bulwer's sämtliche Werke“ in 100 Theilen à 2 Sgl oder 6 fr. Da jedoch Bulwer, neben den Romanen und Novellen, noch ziemlich viel fürs große Publikum wenig Ansprechendes geschrieben hat, (z. B. das noch unvollendete, historische Werk: „Athens Aufschwung u. Fall,“ das 1833 erschienene „Sendschreiben an einen ehemaligen Cabinetsminister“ u. dergleichen,) da ferner die gesammten Werke weit über 100 Theile vom Umfange der erschienenen drei Theile geben würden, da endlich die Hh. Sch., R. u. S. gewis nicht „sämtliche Romane“ auf die Titel u. Umschläge gedruckt hätten, wenn sie sämtliche Werke in den 100 Theilen geben wollten, so ist wohl die Vertauschung des Wortes „Romane“ in der für Zeitungen bestimmten Ankündigung in das inhaltschwerere Wort „Werke“ ein unabsichtliches Versehen, das aber allerdings den Abnehmern, die nach der Anzeige in 100 Theilen für 6 fl. 20 Sgl od. 10 fl. alle Werke erwarten dürften, für diesen Betrag jedoch nur die Romane erhielten, eine sehr unangenehme Täuschung, u. den Sortimentenhändlern, welche die Reclamationen mit ihren Kunden auszukämpfen hätten, vielen Verdruß bereiten würde.

eine neue Ausgabe in Schillerformat und in himmelblauem Umschlage geheftet, von:

Bulwer's sämtlichen Romanen, übersetzt von Fr. Kottenkamp und G. Pfizer.  
In 94 Lieferungen à 2 Sgl oder 6 fr. zu publiciren, welcher Bulwer's Bild in Stahlstich beigegeben wird und wovon:  
Lieferg. 1—6: Nacht und Morgen, à 12 Sgl oder 36 fr.  
= 7—12: Maltravers, à 12 Sgl od. 36 fr.  
= 13—18: Alice, à 12 Sgl oder 36 fr.  
in dieser Woche an alle Handlungen, die Neuigkeiten von uns erhalten, abgehen. Als nächste Sendung werden Pelham à 12 Sgl od. 36 fr. und Eugen Aram à 12 Sgl od. 36 fr. in einigen Wochen folgen und bis zur Michaelis-Messe alle 94 Lieferungen, welche sämtliche Romane und Novellen enthalten, in den Händen der Hh. Besteller sein.

Da die Uebertragungen unserer Ausgabe als vortrefflich längst allgemein anerkannt sind, so daß die Uebersetzungen der Cabinetsausgabe sie schwerlich übertreffen dürften, das Papier unserer Ausgabe schöner, der Druck größer und deutlicher, der Preis billiger als bei der Cabinetsausgabe, überdies das ganze Werk schon gedruckt vorliegt und daher keine Stockung in der Herausgabe eintreten kann und die Abnehmer sicher sind, was, wann und wie sie es erhalten, so wird ein sehr bedeutender Absatz zu erwarten sein, und wir bitten angelegentlich um Ihre Verwendung.

Damit die Abnehmer unserer Ausgabe versichert sein können, unter allen Umständen die billigste Edition der Bulwer'schen Romane zu erhalten, verpflichten wir uns hiermit noch ausdrücklich, in allen Fällen dieselbe zu billigerem Preise zu erlassen, als die Cabinetsausgabe geliefert werden mag.

Achtungsvoll u. ergebenst

J. B. Meßlersche Buchh.

[1005.] Unverlangt nichts.

In unserm Verlage sind so eben erschienen und liegen zur Versendung bereit:  
Bilder der Vorzeit in der Mark Brandenburg. Eine Elegie. 2 Bog. gr. 8. eleg. geh. 8 Sgl ord., 6 Sgl netto.

Pfizer, die Lebensdauer der Pflanzen, in ihrem Zusammenhange mit der Fortpflanzung durch Früchte und Samen. 4 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgl ord., 7 Sgl netto.

Handbuch der Französischen Sprache u. Litteratur, oder Auswahl interessanter, chronologisch geordneter Stücke aus den klassischen französischen Prosaisten und Dichtern, nebst Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken von L. Ideler (Prof. an der Universität zu Berlin, Mitglied der Academie der Wissenschaften etc.) und H. Nolte (weil. wirkl. Ober-Consistorial- und Ober-Schulrath). Dritter Theil, enthaltend die Prosaiker der neueren und neuesten Litteratur, bearbeitet von Dr. J. Ideler, herausgegeben v. L. Ideler. Dritte Auflage, vermehrt und verbessert durch A. G. Heydemann (Prof. am Friedrichs-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin). 42 Bog. gr. 8. ord. 1 fl. 8 Sgl, netto 25 Sgl.  
Berlin, im Febr. 1845. Nauck'sche Buchh.

[1006.] Neue Musikalien.

Nova-Liste No. 4

von B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 29. Januar 1845.

Beyer, F. Repertoire des jeunes Pianistes. Petites Fantaisies faciles sur des motifs favoris. op. 36. 1. Suite. No. 1 Norma, No. 2 la Sonnambula, No. 3 Romeo et Julie, No. 4 die Puritaner. à 45 kr.

Herz, H. Variations de bravoure sur la romance de Joseph. op. 20. 1 fl. 21 kr.

Kühner, W. Hymens Feierklänge, 2 Polkas. op. 82. 45 kr.

Lindpaintner, P. Die sicilianische Vesper, Ouverture. 36 kr.

Liszt, F. Faribolo Pastour, chanson transcrite. 54 kr.

— La chanson du Béarn, transcrite. 54 kr.

Louis, N. Quadrille sur Don Pasquale. 36 kr.

Musard. Id. sur Maria di Rohan. 36 kr.

Prudent, E. Grande Fantaisie sur Norma. op. 17. 2 fl.

Tolbeque. Quadrille sur Don Pasquale. 36 kr.

Herz, H. Souvenir d'Insbruck, Variations mignonnes à 4 ms. op. 120. No. 7. 54 kr.

— La chasse au chamois, Petite Fantaisie caract. à 4 ms. op. 120. No. 8. 54 kr.

Lindpaintner, P. Die sicilianische Vesper, Ouverture à 4 mains. 54 kr.

Rosellen, H. Melodie variée de Bellini à 4 mains. op. 55. No. 3. 54 kr.

— Variations sur une cavatine de Maria di Rudenz à 4 ms. op. 55. No. 4. 54 kr.

Bertini, H. 1. Sonate pour Piano et Violon. op. 152. 3 fl.

Küffner, J. Délassement musical, collection de Morceaux faciles pour Piano et Guitare. op. 322. Cah. 5 et 6 à 1 fl. 12 kr.

Artot, J. Fantaisie sur l'hymne national russe avec acc. de Piano. op. 11. 2 fl.

— Variations concertantes sur une cavatine de Paccini pour Violon et Chant avec acc. de Piano. op. 17. 2 fl. 24 kr.

Cramer, H. Wann, ach wann kehrst du mir wieder. Neue Folge. No. 132. 18 kr.

Esser, H. Lieblich von Rückert. op. 12. Neue Folge. No. 129. 27 kr.

Gerald, J. Au bal, lyre française. No. 88. 18 kr.

Masini, F. Anna l'Andalouse, id. No. 94. 18 kr.

— Un mardi gras à Venise, id. No. 99. 18 kr.

Lecarpentier's erster Lehrmeister im Gesang-unterricht zum Gebrauche in Schulen eingerichtet. 36 kr.